

## Weiherner Bürger- und Pokalschießen mit neuem Teilnahmerecord



Von Hans-Jürgen Schlosser

Beim diesjährigen Bürger.- und Pokalschießen der Eichelbachschützen Weihern - Stein konnte wieder ein neuer Teilnahmerecord verbucht werden 47 Teams kämpften um die 25 Preise auf das Bürgerschießen sowie es fünf Preise auf den Wanderpokal, den Günther Gradl gespendet hatte zu gewinnen gab. Gegen 19 Uhr füllte sich das Schützenheim schlagartig, den die Gäste konnten sich vor der Preisverleihung mit einem Schweineschnitzel mit Kartoffelsalat stärken. Der neue Schützenmeister Matthias Reis konnte dann freudestrahlend ein gerammelt gefülltes Schützenheim begrüßen. Zusammen mit Sportleiter Stefan Gradl wurde dann mit der Siegerehrung begonnen. Zuerst wurden 25 Preise auf das Bürgerschießen verliehen. Dabei waren alle Altersklassen mit den sehr einfallsreichen "Team Namen" vertreten. Der Patenverein "Naabtalschützen Unterköblitz" erreichte 95 Ringe mit den Schützen Hans Hermann, Anna Hermann und Karl Eckert und somit den fünften Platz.

Der "1. FC Schießdaneben" die jüngste Mannschaft mit ebenfalls 95 Ringen erreichten den stolzen vierten Rang, mit Max Hösl, Julian Beer und David Lindner. Mit 98 Ringen setzte sich das Team "Allgemeine Hochschulpfeifen" auf Rang drei, dies waren Anna Schönl, Bastian Werner und Adina Kaltenecker. Den zweiten Platz mit ebenfalls 98 Ringen erkämpften sich, Maria Zimmermann, Lukas Rauch und Matthias Reis unter den Decknamen "Biene Maya und Ihre Willis".

Mit souveränen 101 Ringen gewann eindeutig die Mannschaft "Two and a half Men" mit Armin, Adolf und Erhard Mösbauer das diesjährige Bürgerschießen der Eichelbachschützen.

Das Schießen um den Bürgerpokal entschied eindeutig mit einem 111,0 Teiler Martin Mayer jun., dessen Name auch bisher als einziger Schütze nun schon zweimal auf den Pokal eingraviert wurde. Ihm folgten Lukas Gradl (329,1), Andreas Haider (362,7), Thomas Zahner (396,4) und Maria Zimmermann (442,0), die ebenfalls noch schöne Preise mit nach Hause nehmen durften.